



Bundesverband Trans* e.V.
Prinzregentenstraße 84
10717 Berlin
Tel: 030 23 94 98 96

info@bundesverband-trans.de
www.bundesverband-trans.de

Ausschreibung

Checkliste / Selbsttest zur Frage „Bin ich trans*?“ – Konzeption und technische Umsetzung

Der Bundesverband Trans* und TRANS*-JA UND?! planen ein neues Jugendprojekt: Unter dem Namen #transjugend wollen wir ein Online-Portal für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich mit Fragen rund um Geschlecht und Identität auseinandersetzen, aufbauen. Unser Ziel dabei ist es, Ressourcen zusammenzutragen bzw. zu schaffen, die den Selbstfindungsprozess unterstützen. Die Zielgruppe soll in ihrem Bedürfnis, sich selbst und ihre Erfahrungen besser zu verstehen, ernstgenommen werden. Sie soll einen sensibel aufbereiteten Einblick in Themen rund um Trans*geschlechtlichkeit und Nicht-Binarität bekommen und empowert werden, selbstbestimmte Entscheidungen zu Transition, Coming-Out und vielem mehr zu treffen.

Ein zentraler Bereich der Seite soll den User*innen helfen, sich konstruktiv mit der Frage „bin ich trans*?“ zu beschäftigen. Viele Jugendliche geben an, sich auf der Suche nach einer Antwort an online-Selbsttests (z.B. von buzzfeed, wikihow, uquiz, etc.) gewandt zu haben. Da diese aber häufig reduktive Stereotype reproduzieren und die Vielfalt von trans* und nicht-binären Lebensrealitäten nicht abdecken, möchten wir mit #transjugend ein besseres Angebot schaffen. In einem ähnlichen Format wie bereits bestehende online-Selbsttests soll eine Reihe von relevanten Fragen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen anregen, über sich selbst und ihr Geschlecht nachzudenken. Diese Checkliste kann und soll keine definitive Antwort ergeben – sie soll ein unterstützendes Angebot sein und zur geschlechtlichen Selbstbestimmung empoweren.

Die Checkliste sollte bis Mitte 2023 entwickelt sein und dann in die Website eingebettet werden.

Der **Auftrag zur Konzeption** umfasst folgende Aufgaben:

- Recherche zu bestehenden Selbsttest-Angeboten rund um die Frage „bin ich trans*?“.
- Auswertung, welche Angebote hilfreich sind und welche es nicht (oder sogar schädlich) sind.
- Konzeption und Durchführung eines zweistündigen Workshops mit einer Gruppe von trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen um über bestehende Angebote zu reflektieren und Bedarfe für einen Selbsttest zu ermitteln.
- Entwicklung von Entwürfen einer Checkliste.
- Konzeption und Durchführung eines weiteren zweistündigen Workshops mit einer Gruppe von trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen um Feedback einzuholen und das Angebot an die User*innen anzupassen.
- Einarbeiten des Feedbacks und Entwicklung einer fertigen Checkliste inklusive Rückkopplung an die technische Umsetzung.

Der **Auftrag zur technischen Umsetzung** umfasst folgende Aufgaben:

- Entwicklung eines ansprechenden und für die User*innen einfach nutzbaren technischen Rahmens für die Reflektionsfragen der Checkliste.
- Rücksprache und Zusammenarbeit mit Person, die die Konzeption übernimmt und der Projektkoordination des #transjugend online-Portals.
- Einarbeiten von Feedback.
- Einbettung des Selbsttests in das bestehende Portal.

Da die beiden Aufträge inhaltlich eng zusammenhängen freuen wir uns besonders über Bewerbungen im Team.

Eigene trans* biographische und/oder aktivistische Erfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Angebote von mehrfach diskriminierten Menschen werden bei gleichem Preis-Leistungs-Verhältnis bevorzugt. Wir laden alle Personen, die mehrfach diskriminiert werden besonders ein, sich zu bewerben!

Wir bitten um Angebote mit:

- einem Kurzkonzept und einer Aufschlüsselung der einzelnen Arbeiten
- einer kurzen Vorstellung deiner/eurer Person und deiner/eurer Arbeit
- deiner Honorarvorstellung (pro Auftrag)

an transjaund@bv-trans.de bis **18.04.2023** mit einer kurzen Vorstellung eurer Person und eurer Arbeit.

Solltest du Fragen haben, kannst du gerne Yan Zirke von Montag bis Freitag unter 0176 – 45 76 10 94 oder jederzeit unter transjaund@bv-trans.de ansprechen.

Eigene trans* biographische und/oder aktivistische Erfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Bewerbungen von mehrfach diskriminierten Menschen werden bei gleicher Preis-/Leistung bevorzugt.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*